

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Studienordnung
für die
Masterstudiengänge
„Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“
und „Management im Landschaftsbau“**

*beschlossen vom Fakultätsrat der
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 26.06.2012,
genehmigt durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück
am 04.07.2012, veröffentlicht am 20.07.2012*

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung und Management im Landschaftsbau.

Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind auf den Internetseiten der Hochschule Osnabrück abgelegt, ebenso weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in den Anlagen 1 und 2 festgelegt.

§ 3 Freie Wahlpflichtmodule

¹ Studierende können im Bereich der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung bis zu 5 Leistungspunkte und im Masterstudiengang Management im Landschaftsbau insgesamt bis zu 10 Leistungspunkte aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus anderen akkreditierten Masterstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen. ² Die freien Module gehen zu je 5 Leistungspunkten eines Moduls mit der Gewichtung eins in das Gesamtergebnis der Masterprüfung ein. ³ Die Belegung von freien Wahlpflichtmodulen ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen erfüllen und der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt; dies gilt insbesondere für Module anderer Bachelorstudiengänge der Fakultät, der Hochschule sowie anderer Hochschulen.

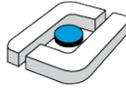
§ 3 Übergangsregelungen

- (1) Studierende, die sich bis zum WS 2010/2011 in einen der Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung oder Management im Landschaftsbau eingeschrieben haben, können ihr Studium bis zum Ablauf des SS 2013 nach der Maßgabe des bisher geltenden Besonderen Teils der Prüfungsordnung und der Studienordnung (vom 27.04.2011 [alte Prüfungs- Studienordnung]) ablegen.

- (2) Ein Wechsel in die neue Prüfungsordnung und Studienordnung ist nicht möglich.
- (3) Module mit veränderten Namen oder Inhalten der bisher gültigen Studienordnung werden bis zum Ablauf des SS 2013 per Äquivalenzliste sichergestellt.
- (4) Soweit nach Abs. 1 die bisherige Prüfungs- und Studienordnung anzuwenden ist, kann die Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur für den Übergang ergänzende Bestimmungen beschließen. Der Vertrauensschutz der Prüflinge ist zu beachten. Die bisherige Prüfungs- und Studienordnung tritt mit dem Inkrafttreten der neuen Ordnungen, unbeschadet der Bestimmungen in Abs. 1 außer Kraft.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

**Anlagen zur Studienordnung
für die Masterstudiengänge
„Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“
und „Management im Landschaftsbau“**

Anlage 1 Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung (MLR)

Anlage 2 Modulkatalog Management im Landschaftsbau (MLB)

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Studiengang M.Eng. Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

M.Eng. Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Kultur und Landschaft 5 Credits Promotor: Müggenburg	Entwurf und Entwicklung in Stadtregionen und ländlichen Räumen 5 Credits Promotor: von Dressler	Neu Wahlpflichtkatalog Anwendungen 5 Credits Promotor: ---	Masterarbeit Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung Unit: Akademie Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung 30 Credits Promotor: Stillger
Stadtentwicklung in Europa 5 Credits Promotor: Manzke	Regionalökonomie und Projektentwicklung 5 Credits Promotor: Petemann	Neu Wahlpflichtkatalog Anwendungen 5 Credits Promotor: ---	
Nachhaltiges Ressourcenmanagement 5 Credits Promotor: Rück	Kommunikation in Projektentwicklung und Planung 5 Credits Promotor: Stillger	Neu Freies Wahlpflichtmodul 5 Credits Promotor: ---	
Neu Sozioökonomie der räumlichen Entwicklung 5 Credits Promotor: Petemann	Neu Wahlpflichtkatalog Strategien Vor-Ort 5 Credits Promotor: ---	Neu Projekt 'Schwerpunktsetzung'	
Neu Wahlpflichtkatalog Werkzeuge 5 Credits Promotor: ---	Projekt 'Schwerpunkt Konzeptentwicklung'	15 Credits Promotor: von Dressler	
Integratives Eingangsprojekt 5 Credits Promotor: Junker			

Wahlpflichtkatalog Werkzeuge (1 aus 3)

Visualisierung und Präsentation 5 Credits Promotor: Brückner	Geoinformationsmanagement 5 Credits Promotor: Taeger	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht 5 Credits Promotor: van Schayck
--	--	---

Wahlpflichtkatalog Strategien Vor-Ort (1 aus 2)

Europäische Stadtregionen 5 Credits Promotor: van Schayck	Europäische Kulturlandschaften 5 Credits Promotor: Stillger
---	---

Wahlpflichtkatalog Anwendungen (2 aus 8)

Management in Planungsbüro und Verwaltung 5 Credits Promotor: Junker	Internationale Landschaftsarchitektur 5 Credits Promotor: Müller	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur 5 Credits Promotor: Milchert	Konzepte für Kulturlandschaften 5 Credits Promotor: Stillger
Renaturierungsökologie 5 Credits Promotor: Kiehl	Fremdsprache Englisch 5 Credits Promotor: Homoff	Fremdsprache Spanisch 5 Credits Promotor: Homoff	Fremdsprache Niederländisch 5 Credits Promotor: Homoff

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO ³	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Kultur und Landschaft xxx xxx MLB	1	P	Natur und Gesellschaft, Aspekte der Naturaneignung; Landschaft und Raumstruktur, Gestalt und Gliederung des Landschaftsraumes; Theorie der Ästhetik; das Schöne und das Sublime; Landschaft als ästhetische Kategorie; Entwicklung und Veränderung des ästhetischen Naturbegriffs	5	-	1	<u>M</u> / K2 / H / R	1
M	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht xxx xxx MLB	1	WP-W	Internationales Planungsrecht; Europäisches Planungsrecht mit nationaler Umsetzung auf Bundes- und Länderebene; weitere wichtige nationale Umwelt- und Planungsrechte; Rechte zur Umsetzung von Planungen; Rechte der Sicherung von Planungen	5	-	1	K2	1
P	Integratives Eingangsprojekt xxx xxx	1	P	Konkretisierung einer Projektaufgabe zum Themenfeld Stadtregionen und ländliche Räume; interdisziplinäre Betrachtung, Analyse, Ermittlung von Beispielsprojekten; Alternativkonzepte, Abwägung, Ziele und Maßnahmen; Umsetzungsmöglichkeiten	5	-	1	PB	2
E	Entwurf und Entwicklung in Stadtregionen und ländlichen Räumen xxx xxx	2	P	Region als konzeptioneller und zu gestaltender Handlungsraum, Merkmale unterschiedlicher Regionstypen, aktuelle Tendenzen der Raumentwicklung, Planungsinstrumente und -ansätze, Planerische Analyse von Regionen und Orten mit unterschiedlichen Techniken in unterschiedlichen Maßstabsebenen, Entwurfsprinzipien für konkrete Projekte in Städten, Stadtregionen und ländlichen Räumen, Projektbegleitende Seminaraufgabe/Entwurf	5	-	1	<u>H</u> / M / R	1
M	Regionalökonomie und Projektentwicklung xxx xxx	2	P	Region unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten analysieren und regionale Entwicklungen verstehen, regionale Förderstrategien vor dem Hintergrund von Theorien / Modellen einordnen, Entwicklung und Initiierung von Projekten sowie deren Finanzierung mit öffentlichen und privaten Mitteln	5	-	1	<u>M</u> / R / H	1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO ³	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
P	Projekt 'Schwerpunkt Konzeptentwicklung' xxx xxx	2	P	Komplexe planerische Aufgabenstellung des projektorientiert angelegten Studiums des zweiten Mastersemesters, konzeptionelle Bearbeitung regionaler Zusammenhänge sowie Planung für konkrete Orte. Konkretisierung der Aufgabenstellung; problemorientierte Analyse; Arbeiten in unterschiedlichen Maßstäben; Aufzeigen von Restriktionen und Chancen der Planung; Kommunikation mit Akteuren; Ergebnispräsentation	10	-	1	PB	3
P	Projekt 'Schwerpunktsetzung' xxx xxx	3	P	Selbständige Bearbeitung einer anwendungsorientierten Aufgabenstellung aus Forschungsvorhaben bzw. aus der Praxis der Stadt-, Freiraum- und Regionalentwicklung; Konkretisierung von Konzepten auf der Maßnahmen- und Umsetzungsebene aus den Themenschwerpunkten „Nachhaltiges Landnutzungsmanagement“, „Klimaanpassung und Klimaschutz“, „Zukunft der Kulturlandschaft“, „Regionales Entwerfen“, „Freiräume in Stadtregionen“, „Stadtumbau“, „Umsetzung in der Landschaftsarchitektur“; Präsentation komplexer Sachverhalte vor Fachpublikum	15	-	1	PB	3
M	Internationale Landschaftsarchitektur xxx xxx MLB	3	WP-A	1. Theoretische Einführung in die Aufgabenstellung der Themen 2. Aufgabenanalyse und Bewertung der Themen 3. Teambildung und Abstimmungsprozess 4. Konzeptfindung und Massnahmendefinition 5. Darstellung und Präsentation	5	-	1	<u>PB</u> / M / H	1
P	Masterarbeit Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung xxx xxx ¹	4	P	Befähigung zu selbstständiger Problemanalyse, Zielsetzung, Zeitplanung und Problemlösung anhand einer Planungsaufgabe aus Themen des Berufsfeldes oder einer wissenschaftlichen Fragestellung; Einsatz wissenschaftlicher und fachbezogener Methoden; Präsentation und Verteidigung in einer Fachdiskussion. TS +R: Studienbegleitend Teilnahme an der Akademie Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung als Forum zur inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Förderung wissenschaftlicher, künstlerischer oder kultureller Studien; im Laufe der Semester sind fünf Teilnahmen und zusätzlich ein dokumentiertes Referat im Umfeld der Masterarbeit nachzuweisen.	30	TS + R	1	Masterarbeit mit Kolloquium	6

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO ³	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Stadtentwicklung in Europa xxx xxx MLB	1	P	Vertiefte Kenntnisse der Zusammenhänge von Stadtraum, Stadtgestalt und Stadtwahrnehmung; Stadtgefühl; Folgerungen bestimmter Wirkungen; Beispiele aus dem europäischen Kontext	5	-	1	H / R	1
E	Europäische Stadtregionen xxx xxx	2	WP-S	Analyse von ausgewählten Stadtregionen oder Regionalbändern bezügl. Konzeption, Planungsmethoden und Umsetzung; Vorstellung strategischer Entwicklungsansätze und -szenarien; Testentwürfe; Umsetzungsformen der Planung	5	-	1	H / R	1
M	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur xxx xxx MLB	3	WP-A	Heutige Landschaftsarchitektur in ihrem gesellschaftlichen Wirkungsgefüge; Wandel des öffentlichen und privaten Raumes; Globalisierung und Internationalisierung und ihre Folgen für die tatsächlichen und potentiellen Berufsfelder	5	-	1	R / H	1
E	Konzepte für Kulturlandschaften xxx xxx	3	WP-A	Rahmenbedingungen, klassische und informelle Planungsinstrumente, Strategien und Werkzeuge im Themenbereich Kulturlandschaft; Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Sicherung und Entwicklung von (europäischen) Kulturlandschaften; Methoden und Fallbeispiele für die Entwicklung von Strategien und Projekten; Teil des Moduls mit Bezug und Anwendung auf den Themenbereich des Projektes im 2. Semester.	5	TS (Seminarbeitrag)	1	H / M	1
M	Europäische Kulturlandschaft xxx xxx	2	WP-S	Vermittlung von Grundlagen und Methoden der Landschaftskommunikation für die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in der regionalen Entwicklung, Analyse und Gestaltung kulturlandschaftlicher Diskurse	5	Exk (Exkursionsblockwoche)	1	H	1
E	Sozioökonomie der räumlichen Entwicklung xxx xxx MLB	1	P	Planung als einen sozioökonomisch bestimmten Steuerungsprozess gesellschaftlicher Entwicklung verstehen, Wandel vom hierarchischen Verständnis zum <i>regional governance</i> beschreiben, in aktuellen Aufgaben- und Problemfeldern Planungsprozesse analysieren und typisieren, Implementierung	5	-	1	M / R / H	1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO ³	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Nachhaltiges Ressourcenmanagement xxx xxx	1	P	Vorsorge- und Nachhaltigkeitsaspekte der Ressourcennutzung (Rohstoffe, Recycling, Flächenverbrauch, Klima-, Boden- und Gewässerschutz); Wege und Strategien der Biodiversitätssicherung; Renaturierung und dynamische Schutz-/Nutzungskonzepte	5	-	2	R + R (0,5 + 0,5)	1
T	Visualisierung und Präsentation xxx xxx MLB	1	WP-W	Softwarekategorien zur digitalen Projektbearbeitung (3D-CAD und Applikationen, GIS, räumliche Selektion und Analyse, Visualisierung, Präsentation, Multimediale Präsentation); Schnittstellenproblematik und Lösungsansätze	5	-	1	H / M / K2	1
T	Geoinformations- management xxx xxx MLB	1	WP-W	- Einführung in die projektbezogene Geo-Informations- verarbeitung, ausgewählte GIS-Analysen - Projektorganisation und Projektabwicklung mit GIS - GIS-Softwarevergleich (proprietäre GIS, Open Source GIS) - Entscheidungsunterstützung mit GIS: Informations- modellierung, Modellbildung, Szenarien - Standardisierung in der Geoinformatik	5	-	1	H / M / K2 / E	1
M	Kommunikation in Projektentwicklung und Planung xxx xxx	2	P	Methoden der Kommunikation und Ideenfindung in verschiedenen Planungsphasen; Zielgruppenspezifische und interkulturelle Kommunikation; Partizipation, Mediation, Gesprächs- und Verhandlungsführung; schriftliche Kommunikation; Rhetorik und Selbstpräsentation	5	-	1	E / M / H / R	1
T	Management in Planungsbüro und Verwaltung xxx xxx	3	WP-A	Arbeits- und Managementstrukturen in verschiedenen Organisationsformen: freies Planungsbüro, Planungsabteilung, Verwaltung, Non-Profit-Organisation; Gründung eines Planungsbüros: Bürokonzept, Marketingkonzept, Geschäftsplan; Aufbau einer Arbeitsgruppe in einer Verwaltung oder NPO	5	-	1	H	1
M	Renaturierungsökologie xxx xxx	3	WP-A	Limitierende Faktoren für eine erfolgreiche Wiederherstellung von Ökosystemen in Natur- und Kulturlandschaften. Vergleich von Verfahren zur Wiederherstellung geeigneter Standortbedingungen und zur Wiederansiedlung von Zielarten und -biozönosen. Konzepte für die Planung und Durchführung von Renaturierungsprojekten.	5	-	1	M / H / K2 /	1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO ³	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Fremdsprache Englisch MLA M61	3	WP-A	Festigung der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kommunikationsübungen, Textreproduktion, Kurzreferate; fachliche Inhalte in Abstimmung mit einem parallel angebotenen Projekt des jeweiligen Studiengangs; Kursstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
M	Fremdsprache Niederländisch MLA M63	3	WP-A	Kommunikation: einfache Dialoge aus Alltag und Beruf, Übungen zum Hör- und Leseverständnis; Grundkenntnisse der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kursstufe A1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
M	Fremdsprache Spanisch MLA M65	3	WP-A	Kommunikation: einfache Dialoge aus Alltag und Beruf, Übungen zum Hör- und Leseverständnis; Grundkenntnisse der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kursstufe A1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Anmerkungen zu Anlage 1

1) Modulgruppe

- E = Entwerfen und Planen in der Landschaftsarchitektur
- M = Mensch, Gesellschaft und Umwelt
- N = Natürliche Grundlagen und Nutzungsansprüche
- T = Technik und Management
- P = Projekte, Praxisphasen und Thesis

2) Status des Moduls

- P = Pflichtmodul

- WP = Freies Wahlpflichtmodul, es können bis zu 5 LP über einschlägige Module akkreditierter Masterstudiengänge frei gewählt werden

- WP-W = Wahlpflichtkatalog Werkzeuge, davon zu absolvieren: 1 Modul

- WP-S = Wahlpflichtkatalog Strategien Vor – Ort, davon zu absolvieren: 1 Modul

- WP-A = Wahlpflichtkatalog Anwendungen, davon zu absolvieren: 2 Module

Masterarbeit¹: Für die Zulassung zur Masterarbeit sind Englischkenntnisse nachzuweisen, die der Befähigung für die Niveaustufe B2 entsprechen. Die Zugangsvoraussetzungen für die Niveaustufe B2 (Absolvierung B1) können wie folgt nachgewiesen werden:

1. Sprachunterricht an der Schule bei max. 5,5 Jahre zwischen einem der folgenden Abschlüsse und Anfang des Masterstudiengang:
 - Gymnasium Grundkurs, mind. 11 Punkte (= Note 2)
 - Gymnasium Leistungskurs, mind. 8 Punkte (= Note 3)
2. International anerkannte Sprachtests, Ergebnisse bei Anfang des Masterstudiengangs nicht älter als 3 Jahre:
 - BEC 2, Business English Certificate, Mindestnote B
 - FCE, First Certificate in English oder vergleichbare Nachweise,
3. erfolgreich im Bachelorprogramm abgeschlossene Sprachmodule Englisch mit erreichten Zugangsvoraussetzungen B2, erfolgreicher Abschluss des Master-Wahlpflichtmoduls Englisch mit erreichten Zugangsvoraussetzungen für B2

3) Art der studienbegleitenden Leistungsnachweise und Prüfungsleistungen gem. §§ 5 - 10 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (Details siehe Modulbeschreibung in MoPPs) Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M / K2 / H

- BL = Blockwoche
- E = Experimentelle Arbeit
- Exk = Exkursion
- H = Hausarbeit
- K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer
- LP = Laborpraktikum
- M = Mündliche Prüfung
- PB = Projektbericht, Praxisbericht
- PP = Praktische Prüfung
- R = Referat
- T = Testat
- TS = Teilnahme Seminar
- Üb = Übung
- P = Präsentation

Lesebeispiel:

M / K2 / H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.

R + K2 Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur
(0,4 +0,6) Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

M.Eng. Management im Landschaftsbau

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Wissenschaftliches Arbeiten 5 Credits Promotor: Bleckmann	Personalmanagement und Führung 5 Credits Promotor: Thomas	Wahlpflichtmodul - Fremdsprachen 5 Credits Promotor: ---	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik 10 Credits Promotor: Lay
Controlling im Baubetrieb 5 Credits Promotor: Meinen	Kommunikation in Projektentwicklung und Bauprozess 5 Credits Promotor: Stillger	Wahlpflichtmodul 5 Credits Promotor: ---	
Organisation und Qualitätsmanagement 5 Credits Promotor: Thomas	Bau- und Dienstleistungsmarketing 5 Credits Promotor: Meinen	Freies Wahlpflichtmodul 5 Credits Promotor: ---	Masterarbeit Management im Landschaftsbau 20 Credits Promotor: Thieme-Hack
Projektmanagement 5 Credits Promotor: Lay	Produktentwicklung und Innovation 5 Credits Promotor: Lay	Projekt 'Unternehmensplanung' 5 Credits Promotor: Meinen	
Grünflächenmanagement 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	Sachverständigenwesen 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	Projekt 'Strategische Angebotsbearbeitung' 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	
Boden- und Wassermanagement 5 Credits Promotor: Hemker	Freies Wahlpflichtmodul 5 Credits Promotor: --	10 Credits Promotor: Thieme-Hack	

Wahlpflichtmodule MLB

Visualisierung und Präsentation 5 Credits Promotor: Brückner	Geoinformationsmanagement 5 Credits Promotor: Taeger	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitek. 5 Credits Promotor: Milchert	Risikocontrolling im Baugewerbe 5 Credits Promotor: Meinen
Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht 5 Credits Promotor: van Schayck	Stadtentwicklung in Europa 5 Credits Promotor: Manzke	Internationale Landschaftsarchitektur 5 Credits Promotor: Müller	Kultur und Landschaft 5 Credits Promotor: Müggenburg
Nachtragsmanagement 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	Geotechnik 5 Credits Promotor: Hemker	Bodenrecht, Stoffstrommanagement 5 Credits Promotor: Meuser	Bodenbelastung und Bodenschutz 5 Credits Promotor: Meuser
Bodenökologie und Umweltmonitoring 5 Credits Promotor: Fründ	Bodensanierung 5 Credits Promotor: Meuser	Controlling komplexer Bauvorhaben 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	Friedhofsmanagement 5 Credits Promotor: Thieme-Hack

Wahlpflichtmodule - Sprachen

Fremdsprache Englisch 5 Credits Promotor: Hornoff	Fremdsprache Spanisch 5 Credits Promotor: Hornoff	Fremdsprache Niederländisch 5 Credits Promotor: Hornoff
---	---	---

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modul- gruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Wissenschaftliches Arbeiten (MLB) xxx xxx	1	P	1. Einführung in die Wissenschaftstheorie; Grundlagen der empirischen Forschung; Grundlagen der Wissensaufbereitung, -verbreitung und Wissenschaftspopularisierung 2. Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik	5	-	1	H/R/M	1
T	Controlling im Baubetrieb xxx xxx	1	P	Grundlagen des Controlling; Strategisches und operatives Controlling; Branchenspezifische Anforderungen und Rahmenbedingungen für das Controlling im Baubetrieb; Management-Informationssysteme; Kosten-, Leistungs- und Finanzcontrolling im Baubetrieb; Controlling im öffentlichen Sektor	5	-	1	H / K3 / M	1
T	Organisation und Qualitätsmanagement xxx xxx	1	P	Spezifische Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation; Hierarchien und Strukturen; Informationswege; Instrumente zur Prozessanalyse und Prozessgestaltung; Organisationscontrolling; Qualitäts- und Umweltmanagement; Messung, Analyse und Verbesserung; Kundenorientierung	5	-	1	M / K2 / H /	1
T	Projektmanagement (MLB) xxx xxx	1	P	Methoden des Projektmanagements mit Entscheidungsfindung und Risikoabwägung; Qualitäts-, Zeit- und Kostenkontrolle; grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements im Bauwesen mit Anwendung von Projektsteuerungsprogrammen.	5	-	1	H / K2 / M / PB	1
T	Grünflächenmanage- ment xxx xxx	1	P	Aufgabenbereiche und Methoden des Facility Management, technische und organisatorische Grundlagen der Instandhaltung von Grünflächen und damit verbundenen Dienstleistungen; Verkehrssicherung, Baumkontrolle, Winterdienst	5	-	1	M / K4 / H	1
T	Boden- und Wassermanagement xxx xxx	1	P	Vertiefte Kenntnisse zu Baugruben/Grundwasserabsenkung, zu Böden in Abdichtungssystemen, zu Einsatz/Qualitätsanforderungen an Böden und Bodenmaterial sowie Geokunststoffen, zum Qualitätsmanagement im Erdbau, zum Versuchs-/Berichtswesen sowie zu wasserwirtschaftl. Planungen	5	-	1	K3 / M	1
T	Personalmanagement und Führung xxx xxx	2	P	Spezielle Personalwirtschaft; Personalpolitik im Unternehmen; Personalmarketing, Personalcontrolling, Personalentwicklung, Personalführung; Führungsbeteiligte, Führungsmittel und Führungsstil, Führungserfolg	5	-	1	K2 / M	1

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Kommunikation in Projektentwicklung und Bauprozess xxx xxx	2	P	Methoden der Kommunikation und Ideenfindung in verschiedenen Projektphasen; Gesprächs- und Verhandlungsführung, Besprechungen; Verhandlungen im Vergabe- und Bauprozess; schriftliche Kommunikation, Geschäftskorrespondenz; Präsentation, Visualisierung, Medieneinsatz	5	-	1	R	1
T	Bau- und Dienstleistungs- marketing xxx xxx	2	P	Grundlagen des Marketing; Entscheidungsgrundlagen für Marketingkonzepte, Markterkundung; Marketingplanung: Ziele, Strategien, Marketing-Mix, Erfolgskontrolle; Marketing im Bau-, Dienstleistungs- und Non-Profit-Bereich; Integration von einzelbetrieblichem und Gruppenmarketing	5	-	1	H / M / R	1
T	Produktentwicklung und Innovation xxx xxx	2	P	Einführung in die Methoden der Ideenfindung; spezielle Kenntnisse von technischen Innovationsbereichen im Landschaftsbau mit Produktentwicklung an Beispielen; vertiefende Kenntnisse in der Entwicklung neuer Verfahrens- und Produktentwicklungen sowie deren schutzrechtlichen Absicherung	5	-	1	PB / E / K4 / M	1
M	Sachverständigen- wesen xxx xxx	2	P	Rechtliche, organisatorische und methodische Grundlagen des Sachverständigenwesens; Aufgaben des Sachverständigen; Aufnahme und Dokumentation von Schadensfällen; Wertermittlungsverfahren; Aufbau und Form von Gutachten; Rolle des Sachverständigen in der Hauptverhandlung	5	-	2	H + M (0,6 + 0,4)	1
P	Projekt 'Unternehmensplanung' xxx xxx	3	P	Planungsprozesse bei Existenzgründungen und in existenten Unternehmen; Marktanalyse, Markterkundung; Unternehmensleitbildern, Corporate-Identity- und Marketing-Konzepten; Rechtsformen, Investitions-, Finanz- und Erfolgsplanung, Aufbau und Präsentation von Geschäftsplänen	5	-	1	PB	2
P	Projekt 'Strategische Angebotsbearbeitung' xxx xxx	3	P	Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung moderner Angebotsmethoden zur Auftragbeschaffung im Rahmen von Betreibermodellen unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten einer Freianlage	10	-	1	PB	3
P	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik xxx xxx	4	P	1. Spezielle Kenntnisse des bautechnischen Entwurfs; vertiefende Fähigkeiten für das fachübergreifende zeichnerische Darstellen und Prüfen von Planungsgrundlagen einschließlich der vorbereitenden Kostenplanung. 2. Vertiefte Kenntnisse von Koordinations- und Kooperationsaufgaben zu anderen Fachdisziplinen im Bauwesen.	10	-	2	PB + PB (0,6 + 0,4)	3

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
P	Masterarbeit Management im Landschaftsbau xxx xxx	4	P	Selbstständige Bearbeitung einer exemplarischen wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld unter Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernziele des Studiengangs; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs und zu professioneller Präsentation der Ergebnisse	20	-	1	Masterarbeit mit Kolloquium	6
T	Bodenrecht/ Stoffstrommanagement xxx xxx MBO	2	WP	Kenntnisse im Bodenrecht, insbesondere die Grundzüge der Fachgesetze, der EU-Rechtsvorgaben, der benachbarten Rechtsbereiche, der Ordnungs- und polizeirechtlichen Instrumente für den Bodenschutz Kenntnisse im Stoffstrommanagement, insbesondere der Abfallwirtschaftskonzepte, der Aufbereitung und Verwertung von Abfällen, der Technik und des Betriebs von Deponien	5	-	1	<u>M</u> / K2	1
T	Bodenbelastung und Bodenschutz MBO 008 MBO	2	WP	Vertiefte Kenntnisse über Schadstoffe in Böden, Quellen von stofflichen und nicht-stofflichen Bodenbelastungen, das Instrumentarium der Altlastenbearbeitung und die Schnittstellen zwischen dem Bodenschutz einerseits und dem Bodenrecht bzw. den Planungsprozessen (Bauleitplanung) andererseits	5	-	1	<u>M</u> / K2	1
N	Bodenökologie und Umweltmonitoring xxx xxx MBO	2	WP	Kenntnis der Zusammenhänge und der Untersuchungsmethoden in Bezug auf die Stoffumsetzungsprozesse, die bioökologischen Interaktionen im Boden, der Bodenökologie und des Umweltmonitoring	5	LP	1	<u>M</u> / K2	1
T	Visualisierung und Präsentation xxx xxx MLR	3	WP	Softwarekategorien zur digitalen Projektbearbeitung (3D-CAD und Applikationen, GIS, räumliche Selektion und Analyse, Visualisierung, Präsentation, Multimediale Präsentation); Schnittstellenproblematik und Lösungsansätze	5	-	1	<u>H</u> / M / K2 /	1
T	Geoinformations- management xxx xxx MLR	3	WP	- Einführung in die projektbezogene Geo- Informationsverarbeitung, ausgewählte GIS-Analysen - Projektorganisation und Projektabwicklung mit GIS - GIS-Softwarevergleich (proprietäre GIS, Open Source GIS) - Entscheidungsunterstützung mit GIS: Informationsmodellierung, Modellbildung, Szenarien - Standardisierung in der Geoinformatik	5	-	1	<u>H</u> / M / K2 / E	1
M	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht xxx xxx MLR	3	WP	Internationales Planungsrecht; Europäisches Planungsrecht mit nationaler Umsetzung auf Bundes- und Länderebene; weitere wichtige nationale Umwelt- und Planungsrechte; Rechte zur Umsetzung von Planungen; Rechte der Sicherung von Planungen	5	-	1	K2	1

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modul- gruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Stadtentwicklung in Europa xxx xxx MLR	3	WP	Vertiefte Kenntnisse der Zusammenhänge von Stadtraum, Stadtgestalt und Stadtwahrnehmung; Stadtgefühl; Folgerungen bestimmter Wirkungen; Beispiele aus dem europäischen Kontext	5	-	1	<u>H</u> / R	1
T	Geotechnik (MLB) xxx xxx	3	WP	Erddruck; Gründungen; Stützkonstruktionen; Standsicherheit; Baugruben; Tunnelbau; aktuelle Thermen	5	-	1	<u>K2</u> / M / R	1
T	Bodensanierung xxx xxx MBO	3	WP	Kenntnisse über die Sicherungs- und Dekontaminationsverfahren für die Bodenmatrix, die Bodenluft, Sedimente und das Grundwasser. Fähigkeit, Sanierungspläne für komplexe Kontaminationsfälle zu entwickeln und anzuwenden.	5	-	1	<u>M</u> / K2	1
T	Nachtragsmanagement xxx xxx	2	WP	Rechtliche Grundlagen des Nachtragsmanagements; Kalkulatorische Grundlagen für Ur- und Nachtragskalkulation; Anwendung in einem Praxisbeispiel.	5	-	1	<u>H</u> / P / M	1
T	Controlling komplexer Bauvorhaben xxx xxx	2	WP	Grundlagen des Baustellencontrollings; Planung, Steuerung und Kontrolle von Bauvorhaben im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau unter Berücksichtigung von funktionalen Leistungsbeschreibungen	5	-	1	H / P / M / K2	1
T	Risikocontrolling im Baugewerbe	2	WP	Bauunternehmen erbringen ihre Leistung im Rahmen von individuellen Einzelprojekten und operieren dabei häufig mit hohen Bausummen. Dadurch zählt die Baubranche zu einem der risikoreichsten Wirtschaftszweige und so kommt dem Risikomanagement bzw. -controlling eine besondere Bedeutung zur nachhaltigen Unternehmenssicherung zu.	5	-	1	<u>H</u> / P / M / K2	1
M	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur xxx xxx MLR	3	WP	Heutige Landschaftsarchitektur in ihrem gesellschaftlichen Wirkungsgefüge; Wandel des öffentlichen und privaten Raumes; Globalisierung und Internationalisierung und ihre Folgen für die tatsächlichen und potentiellen Berufsfelder	5	-	1	<u>R</u> / H	1
M	Internationale Landschaftsarchitektur xxx xxx MLR	3	WP	1. Theoretische Einführung in die Aufgabenstellung der Themen 2. Aufgabenanalyse und Bewertung der Themen 3. Teambildung und Abstimmungsprozess 4. Konzeptfindung und Massnahmendefinition 5. Darstellung und Präsentation	5	-	1	<u>PB</u> / M / H	1

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe ¹	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status ²	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten ³ (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Kultur und Landschaft MLR M51 xxx xxx MLR	3	WP	Natur und Gesellschaft, Aspekte der Naturaneignung; Landschaft und Raumstruktur, Gestalt und Gliederung des Landschaftsraumes; Theorie der Ästhetik; das Schöne und das Sublime; Landschaft als ästhetische Kategorie; Entwicklung und Veränderung des ästhetischen Naturbegriffs	5	-	1	<u>M</u> / K2 / H / R	1
T	Friedhofsmanagement	3	WP	1. Friedhöfe als Teil öffentlicher Grünflächen 2. Netzwerk der Gewerke am Friedhof; 3. Ressourcen und Aufgaben der Verwaltung 3. Örtliche Rechtsetzungen 4. Verwaltungsablauf 5. Gebührenrechnung 6. Kooperation und PR-Marketing 7. Strukturentwicklung	5	-	1	<u>H</u> / K / M	1
M	Fremdsprache Englisch xxx xxx	3	WP-S	Festigung der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kommunikationsübungen, Textreproduktion, Kurzreferate; fachliche Inhalte in Abstimmung mit einem parallel angebotenen Projekt des jeweiligen Studiengangs; Kursstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
M	Fremdsprache Niederländisch xxx xxx	3	WP-S	Kommunikation: einfache Dialoge aus Alltag und Beruf, Übungen zum Hör- und Leseverständnis; Grundkenntnisse der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kursstufe A1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
M	Fremdsprache Spanisch xxx xxx	3	WP-S	Kommunikation: einfache Dialoge aus Alltag und Beruf, Übungen zum Hör- und Leseverständnis; Grundkenntnisse der Lexik, Grammatik, Idiomatik und Syntax; Kursstufe A1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen	5	-	2	R + K1 (0,5 + 0,5)	1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Anmerkungen zu Anlage 2

1) Modulgruppe

- E = Entwerfen und Planen in der Landschaftsarchitektur
- M = Mensch, Gesellschaft und Umwelt
- N = Natürliche Grundlagen und Nutzungsansprüche
- T = Technik und Management
- P = Projekte, Praxisphasen und Thesis

2) Status des Moduls

- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtkatalog, davon zu absolvieren:
 - 1 Modul im 2. und 2 Module im 3. Semester
 - Es können bis zu 10 Leistungspunkte über einschlägige Module akkreditierter Masterstudiengänge frei gewählt werden.

WP-S = Wahlpflichtkatalog Sprachen, davon zu absolvieren: 1 Modul

3) Art der Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise gem. §§ 5-7 und 11 des Allg. Teils der Prüfungsordnung Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M / K2 / H

- K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer
- H = Hausarbeit
- M = Mündliche Prüfung
- R = Referat
- E = Experimentelle Arbeit
- PB = Projektbericht, Praxisbericht
- T = Testat über Teilnahme an Lehrveranstaltung
- P = Präsentation

Lesebeispiel:

M / K2 / H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.

R+K2 Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur
(0,4+0,6) Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen